

Landesligasaison 2024/25

1. Runde (29.09.2024): SSG Lübbenau I - USC Viadrina 4.5:3.5

Spannung pur

Saison zwei nach dem Wiedereinzug in die Landesliga brachte uns nach ein Mal verfahren, zwei Minuten Kopfsteinpflastergenuss und drei Minuten navi geführte Großbaustellenumfahrung am Spielort zum Wettkampf in Lübbenau. Wir waren 10 Minuten zu spät und die Uhren tickten, äh blinkten bereits. Nach zwei Stunden war an den Mienen unserer Akteure und auf den Brettern keine eindeutige Tendenz erkennbar. Eine Stunde später gewann **Tomasz Galazewski** und **Thorsten Müller** vereinbarte eine Punkteteilung. Unsere 1.5:0.5-Führung „glich“ **Robert Steinkamp** nach hartem Kampf wieder aus. Auf den übrigen fünf Brettern sah der Mannschaftsleiter zwei Verluststellungen, einen kleinen Raumvorteil, eine unklare Stellung und eine Druckstellung. Es drohte eine knappe bis deutliche Niederlage. **Michael Ziern** „durfte“ wegen der unklaren Lage auf den anderen Brettern kein Remis anbieten und verlor. **Grit Lippert** konnte ihre unklare Stellung mit einer Mattdrohung gewinnen. Unsere Rückkehrerin **Elisa Stärk** wickelte ins Remis ab und **Bernd Ketelhöhn** schaffte es zwei gegnerische Mehrbauern wieder einzusammeln und in ein nur leicht schlechteres Endspiel mit jeweils drei Bauern am Königsflügel und je einem Springer abzuwickeln. **Ansgar Müller** erhöhte am Damenflügel den Druck, befand sich in hochgradiger Zeitnot mit unter einer Minute auf der Uhr und verlor seinen Springer. Dank der Zeitzugabe von 30 Sekunden pro Zug blieb er im Spiel. Nun stellte **Ansgar Müller** seinem Gegner erhebliche Probleme und nahm das Remisangebot an. **Bernd Ketelhöhn** wehrte sich vehement mit Springer und Bauer gegen Springer und zwei Bauern. Um schließlich nach über sechs Stunden Spielzeit Opfer einer Verrechnung zu werden. Nach 103 (!) Zügen gab er die Partie auf. Spannend war es allemal. So steht eine 3.5:4.5-Niederlage zum Auftakt der Mannschaftssaison auf dem Zettel. Wenn mit **Jan Grabowski** und **Daniel Woithe** zwei unserer Topspieler wieder auf dem Ergebniszettel stehen, sieht die Sache bestimmt schon wieder anders aus.